



SCHACHCLUB
VIERNHEIM

Bundesliga Magazin

Saison 2022/2023

Mit
Bundesliga
Spielplan
Saison
2022/23

Unser Team –
vielfältig und
weiter verjüngt

**Deutscher
Vizemeister!**
Die spannende
Bundesligasaison
2021/2022

**Eine Über-
raschung:**
Bronze auf
europäischer
Vereinsebene

Mit Unterstützung von:

d-fine



SCHACH
BUNDESLIGA

Ihr kompetenter Partner rund um:

- Satz, Grafik & Gestaltung
- Weiterverarbeitung
- Offsetdruck
- Großformatdruck
- Digitaldruck
- Folienschnitt
- Rollenetiketten
- Textilbeflockung



Rollenetiketten



Werbetechnik



Stanzung



Veredelung



Druck



Endverarbeitung



Verpackung



Geschäftspapiere



Wir verstehen unser Handwerk





12 **Deutscher Vizemeister!** Die spannende Bundesliga- Saison 2021/2022



22 **Eine Überraschung:** Bronze auf europäischer Vereinebene

- 4 **Vorwort** Matthias Baaß, Markus Schäfer und Stefan Martin eröffnen die Schachbundesliga Saison 2022/23
- 7 **Schachclub Viernheim** – Erklärung zum Angriffskrieg Putins auf die Ukraine
- 8 **Unser Team – vielfältig und weiter verjüngt** Die Viernheimer Bundesligamannschaft im Kurzporträt
- 10 **Spielplan 1. Bundesliga 2022/23**
Alle Spieltage mit Viernheimer Beteiligung
- 18 **Viernheimer Einfälle und Reinfälle**
Was im praktischen Wettkampf so alles passieren kann...
- 20 **Viernheims Sponsor d-fine:** Aktiver Förderer des Hochschulschachs bei der zentralen Schachbundesliga-Endrunde
- 21 **Ein Samstagnachmittag mit Großmeistern** – die Seminarreihen des SC Viernheim
- 24 **Viernheimer Einfälle und Reinfälle**
Auflösungen
- 25 **Schachrätsel** „d-fine along the d-line“
- 26 **Steckbrief** 10 Fragen an GM David Anton-Guijarro

IMPRESSUM

Herausgeber Schachclub Viernheim 1934 e.V.,
Hans-Böckler-Str. 14, 68519 Viernheim,
vs1@schachclub-viernheim.de, www.schachclub-viernheim.de

Redaktion und Autoren Maximilian Meinhardt,
Hans-Peter Röttig, Stefan Spiegel, Ralf Tresch

Anzeigen Ekkehard Golf, Klaus Gottschall,
Stefan Martin, Stefan Schmidt

Gestaltung Oliver Melzer Gestaltung & Illustration,
Offenbach, contact@olivermelzer.de, www.olivermelzer.de

Fotos Fotos Zetta Grapsa (Titelbild), Stefan Schmidt (Spiegalerie), Bernhard Kreutzer (S.12, S.13), Thal Abergel (S.15), Dinara Wagner (S.16), Maximilian Meinhardt (S.20), Paul Meyer-Dunker, Deutscher Schachbund (S. 20), Hans-Peter Röttig (S.21), Stefan Spiegel (alle anderen)

Druck Brückmann Druck & Werbetechnik KG,
Großer Stellweg 16, 68519 Viernheim,
info@brueckmann-druck.de, www.brueckmann-druck.de

Erscheinung Januar 2023

Auflage 1.500 Exemplare

Papier Umschlag gedruckt auf 250 g/m,
Inhalt gedruckt auf 100 g/m Vivus 103 (FSC-recycled)

Schutzgebühr 3,00 EUR

Das in diesem Magazin gewählte generische Maskulinum bezieht sich zugleich auf die männliche, die weibliche und andere Geschlechteridentitäten.

Matthias Baaß Bürgermeister Stadt Viernheim



STADT
VIERNHEIM



Liebe Mitglieder und
Freunde des Schachclubs Viernheim,

zuerst die Pandemie und dann der Krieg in der Ukraine. Hinter dem Schachclub Viernheim 1934 e. V. liegt zwar eine kurze, aber umso herausforderndere Saison 2021/22 – insbesondere für die 1. Schach-Bundesliga.

Gerade einmal fünf Monate dauerte die Wettkampfsreihe, die Corona-bedingt erst im März 2022 beginnen konnte. Und als sei die zeitlich stark komprimierte Durchführung nicht schon alleine eine erhebliche zusätzliche Belastung für alle Beteiligten, wurde die Saison gleich zu Beginn von dem knapp zwei Wochen zuvor begonnenen Angriffskrieg von Russland auf die Ukraine überschattet. Neben der Sorge um die eigenen Spieler aus den betroffenen Ländern führte dies auch zum Ausfall einiger Leistungsträger.

Tugend, als er sein Trainingsangebot in die digitale Welt verlegt. Während anderen Vereinen in dieser Zeit Mitglieder weggebrochen sind, kann der Schachclub einen beachtlichen Zuwachs, gerade an jungen Menschen, verbuchen.

Mit weit über 100 Mitgliedern und 7 Mannschaften deckt der Verein das gesamte Spektrum von der Einsteigerklasse bis zur 1. Bundesliga ab. Jeder findet hier einen Spielpartner auf Augenhöhe, egal ob Anfänger, Hobby- oder Turnierspieler, Senior oder Jugendspieler, der Verein ist auf allen Ebenen vertreten. Nicht umsonst ist der Schachclub Viernheim der stärkste im Bezirk.

Von daher sind alle Weichen für die Zukunft bestens gestellt und der Verein kann zu Recht

Umso beeindruckender ist es, dass die Mannschaft in der höchsten deutschen Spielklasse eine herausragende Saison gespielt und sogar das beste Ergebnis in der Vereinsgeschichte erzielt hat: Den Titel des deutschen Vizemeisters!

Aber die Mannschaft hat diese harte Bewährungsprobe mit Bravour bestanden und wieder einmal gezeigt, dass sie auch unter schwierigen Rahmenbedingungen einen kühlen Kopf bewahrt und zahlreiche Gegner „schachmatt“ setzen kann. Umso beeindruckender ist es, dass die Mannschaft in der höchsten deutschen Spielklasse eine herausragende Saison gespielt und sogar das beste Ergebnis in der Vereinsgeschichte erzielt hat: Den Titel des deutschen Vizemeisters!

Das ist der Verdienst vieler Beteiligten und das, was den Schachclub ausmacht: Spielerinnen und Spieler, Trainer- und Betreuerstab, Vorstand, aber auch Sponsoren ziehen an einem Strang und können sich aufeinander verlassen – auch in schwierigen Zeiten.

Aber nicht nur in der 1. Bundesliga, auch in Sachen Nachwuchs stellt der Schachclub sein strategisches Denken unter Beweis und macht im Rahmen der Pandemie aus der Not eine

zuversichtlich in die neue Saison 2022/23 starten. Und mit zahlreichen Neuzugängen, unter anderem auch Europa-, Welt- und Schach-Olympiadesieger, wird der Verein mit neuen Kräften den Kampf um den Titel des deutschen Meisters angehen. Ich drücke ganz fest die Daumen!

In diesem Sinne wünsche ich dem Schachclub Viernheim 1934 e.V. eine erfolgreiche Saison und bedanke mich auf diesem Wege ganz herzlich bei allen Verantwortlichen für das große Engagement!

Mit sportlichen Grüßen!

Matthias Baaß
Bürgermeister der Stadt Viernheim

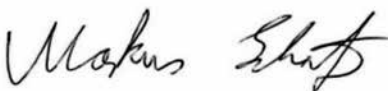
Markus Schäfer Präsident Schachbundesliga e.V.

Liebe Schachfreundinnen
und Schachfreunde,

der SC Viernheim 1934 e.V. hat sich inzwischen als eines der bestbesetzten Teams der 1. Schach-Bundesliga bewährt. Es geht aber nicht nur darum, sich in der stärksten Liga der Welt in sportlicher Hinsicht zu behaupten, sondern darüber hinaus einen maßgeblichen Beitrag zur Gestaltung der Liga zu erbringen. Auch auf diesem Feld ist der SC Viernheim vorbildlich.

Sehr bemerkenswert ist weiterhin das große soziale Engagement, das während der aktuellen Kriegssituation in der Ukraine deutlich geworden ist. Der Schachbundesliga e.V. bedankt sich hier besonders für die Unterstützung der vom Krieg bedrohten ukrainischen Spieler und ihrer Familien.

Für die neue Saison wünsche ich dem Team um Stefan Martin und Dr. Stefan Spiegel großen Erfolg und das auch im Spitzensport notwendige Glück!



Markus Schäfer
Präsident Schachbundesliga e.V.



Revision & Treuhand GmbH

ALLTREU

Unsere historischen Wurzeln reichen zurück auf das Jahr 1959.

Die Gesellschaft mit 42 Fachkräften, 6 weiteren freiberuflichen Mitarbeitern und Kooperationspartner mit der Qualifikation Wirtschaftsprüfer/Steuerberater/Rechtsanwalt gewährleisten Ihnen eine hochqualifizierte Beratung auch bei branchenspezifischen Fragestellungen.

UNSER LEISTUNGSSPEKTRUM

- › Wir erstellen Finanz- und Lohnbuchhaltung.
- › Wir fertigen Jahresabschlüsse sowie Steuererklärungen.
- › Wir übernehmen Hausverwaltungen.
- › Wir stehen Ihnen zur Seite in allen steuerlichen wie auch wirtschaftlichen Fragestellungen.
- › Wir führen Wirtschaftsprüfungen durch.
- › Wir beraten Unternehmen und öffentliche Haushalte zum Verhalten in ökonomischen Rahmenbedingungen
 - Wirtschaftsberatung
 - Existenzgründung
 - Nachfolgeberatung

Alltreu Revision & Treuhand GmbH
• Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
• Steuerberatungsgesellschaft

Stefan Martin 1. Vorsitzender Schachclub Viernheim 1934 e.V.



Liebe Schachfreunde,

die letzte Saison in unserer Schachbundesliga startete verspätet im März 2022, war gleich durch Putins Angriffskrieg gegen die Ukraine geprägt, und bot in einer nie dagewesenen Termindichte tollen Schachsport auf absolutem Weltklasseniveau ausnahmsweise bis in den Juli hinein. In der Pandemie hat uns diese Herausforderung noch weiter als Team zusammenrücken lassen und wir haben mit einer Resolution gegen den Angriffskrieg klar Stellung bezogen, sowie unseren ukrainischen Spielern Angebote für eine sichere Aufnahme in Deutschland gemacht.

Um in der neuen Saison für noch mehr Spannung in der stärksten Schachliga der Welt zu sorgen, konnten wir uns mit Jan-Krzysztof Duda, dem amtierenden Weltcupsieger, und dem 18-jährigen Nodirbek Abdusattorov, amtierender Weltmeister im Schnellschach, verstärken. Zusätzlich begrüßen wir mit Georg Meier und Rainer Buhmann zwei deutsche Nationalspieler, die 2011 großen Anteil am Gewinn der Europameisterschaft durch die deutsche Nationalmannschaft hatten. Wir freuen uns schon darauf, sie in unser internationales und multikulturelles Team aus vier Kontinenten zu integrieren.



Trotz erheblicher kriegsbedingter Personalausfälle spielten wir die bisher beste Bundesligasaison, auch Dank unseres guten Teamgeistes.

Trotz erheblicher kriegsbedingter Personalausfälle spielten wir die bisher beste Bundesligasaison, auch Dank unseres guten Teamgeistes. Bei dem Saisonfinale im Bremer Weserstadion landeten wir auf dem hervorragenden 2. Platz und wurden deutscher Vizemeister. Anfang Oktober gelang uns dann auch auf europäischer Ebene mit dem 3. Platz beim prestigeträchtigen Europacup in Mayrhofen die beste Platzierung einer deutschen Vereinsmannschaft seit Jahren.

All das wäre nicht möglich ohne die großzügige Unterstützung von Markus von Rothkirch und unserem Sponsor d-fine, hierfür bedanken wir uns sehr herzlich. Anerkennung und Dank möchte ich aber auch unseren zahlreichen Ehrenamtlern, Helfern und allen Vereinsmitgliedern sagen: Euer Engagement bildet die Basis für den Erfolg!

Ich wünsche unserem Verein und der gesamten Schachbundesliga eine sehr spannende Saison und steigende mediale Aufmerksamkeit für Weltklasseleistungen in der stärksten Liga der Welt!

Stefan Martin
1. Vorsitzender Schachclub Viernheim 1934 e.V.



Erklärung zum Angriffskrieg Putins auf die Ukraine

Schach ist ein friedlicher Wettstreit von Denkfähigkeit und Charakterstärke. Insbesondere seit dem Fall des eisernen Vorhangs haben schachliche Begegnungen viel zur Verständigung von Völkern in Europa und in der Welt beigetragen.

Alle Schachspieler sehen mit großem Respekt auf die hohe gesellschaftliche Bedeutung des Schachspiels in den Ländern der ehemaligen Sowjetunion. Schachspieler sind als ruhige Menschen bekannt. Aber heute, im Angesicht von Putins Angriffskrieg gegen die Ukraine, schweigen wir nicht!

Beim Schach soll der Stärkere gewinnen. Im wirklichen Leben wollen wir nicht, dass der Stärkere dem Schwächeren mit Gewalt seinen Willen aufzwingt. Wir verurteilen den Angriff Putins und bekennen uns zur Herrschaft des Rechts. Unsere Sorge gilt den Freunden in der Ukraine, die um Leben, Gesundheit und Besitz fürchten müssen.

Statement on Putin's war of aggression against Ukraine

Chess is a peaceful competition of thinking ability and strength of character. Especially since the fall of the Iron Curtain, chess encounters have contributed much to the understanding among peoples in Europe and in the world.

All chess players have great respect for the high social importance of chess in the countries of the former Soviet Union. Chess players are known as quiet people. But today, in the face of Putin's war of aggression against Ukraine, we are not silent!

In chess, the stronger shall win. In real life, we do not want the stronger to impose his will onto the weaker by violence. We condemn Putin's attack and commit ourselves to the rule of justice. Our concern is for friends in Ukraine who have to fear for life, health and property.

Заявление об агрессии Путина в Украине

Шахматы это мирная борьба прежде всего человеческих интеллектов и характеров. Особенно после падения "железного занавеса" шахматы сыграли важную роль в объединении народов как в Европе так и в мире.

Во всех бывших советских странах шахматы имели огромное общественное значение. Шахматисты это очень спокойные люди. Но сегодня, в связи со сложившейся ситуацией - Путинской Агрессией против Украины - мы не хотим молчать!

В шахматах побеждает сильнейший. В реальной жизни мы не хотим, чтобы более сильный навязывал свою волю более слабому силой. Мы осуждаем нападение Путина и заявляем о своей поддержке законов. Мы очень беспокоимся за наших друзей в Украине, жизнь, которых сейчас в опасности.

Unser Team – vielfältig und weiter verjüngt

Den ausgesprochen internationalen Kader mit Spielern aus neun verschiedenen Nationen führt weiterhin GM Shakhriyar Mamedyarov an, mit den beiden jungen Weltklassem Spielern GM Jan-Krzysztof Duda und GM Nodirbek Abdusattorov als Neuzugängen an den weiteren Spitzenbrettern. Und wir freuen uns ebenso über die Verstärkung durch GM Georg Meier, GM Rainer Buhmann, und WGM Dinara Wagner.

1



Shakhriyar Mamedyarov

Nation: Aserbaidschan
Title/Elo: GM / 2757
Jahrgang: 1985

2



Jan-Krzysztof Duda

Nation: Polen
Title/Elo: GM / 2731
Jahrgang: 1998

3



Nodirbek Abdusattorov

Nation: Usbekistan
Title/Elo: GM / 2713
Jahrgang: 2004

4



Yuriy Kryvoruchko

Nation: Ukraine
Title/Elo: GM / 2669
Jahrgang: 1986

5



Anton Korobov

Nation: Ukraine
Title/Elo: GM / 2671
Jahrgang: 1985

6



David Antón-Guijarro

Nation: Spanien
Title/Elo: GM / 2662
Jahrgang: 1995

7



Dr. Bassem Amin

Nation: Ägypten
Title/Elo: GM / 2663
Jahrgang: 1988

8



Georg Meier

Nation: Uruguay
Title/Elo: GM / 2613
Jahrgang: 1987

9



Sergey A. Fedorchuk

Nation: Ukraine
Title/Elo: GM / 2617
Jahrgang: 1981

10



Igor Kovalenko

Nation: Ukraine
Title/Elo: GM / 2668
Jahrgang: 1988

11



Arik Braun

Nation: Deutschland
Title/Elo: GM / 2597
Jahrgang: 1988

12



Dennis Wagner

Nation: Deutschland
Title/Elo: GM / 2570
Jahrgang: 1997

13



Rainer Buhmann

Nation: Deutschland
Title/Elo: GM / 2558
Jahrgang: 1981

14



Sébastien Mazé

Nation: Frankreich
Title/Elo: GM / 2530
Jahrgang: 1984

15



Fabien Libiszewski

Nation: Frankreich
Title/Elo: GM / 2512
Jahrgang: 1984

16



Ilja Zaragatski

Nation: Deutschland
Title/Elo: GM / 2502
Jahrgang: 1985

17



Thal Abergel

Nation: Frankreich
Title/Elo: GM / 2401
Jahrgang: 1982

18



Maximilian Meinhardt

Nation: Deutschland
Title/Elo: IM / 2371
Jahrgang: 1986

19



Dr. Günther Beikert

Nation: Deutschland
Title/Elo: IM / 2368
Jahrgang: 1968

20



Dinara Wagner

Nation: Deutschland
Title/Elo: WGM / 2358
Jahrgang: 1999

21



Annmarie Mütsch

Nation: Deutschland
Title/Elo: WIM / 2238
Jahrgang: 2002

22



Till Engemann

Nation: Deutschland
Title/Elo: - / 2093
Jahrgang: 2002



Stefan Martin

1. Vorsitzender &
 Mannschaftsführer



Stefan Schmidt

2. Vorsitzender



Dr. Stefan Spiegel

Kassenwart &
 Co-Mannschaftsführer

Spielplan

1. Bundesliga 2022/2023

Details zu Spielorten und Abläufen der Wettkämpfe werden rechtzeitig auf der Homepage des Vereins bekannt gegeben. Interessierte Schlachtenbummler für die Auswärtsspiele kontaktieren bitte den Vorstand für entsprechende Arrangements. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

Alle Infos
auch unter
[www.schachclub-
viernheim.de](http://www.schachclub-viernheim.de)

1. + 2. Runde

Ausrichter: Münchener Schachclub 1836

Sa 22.10.2022 / 14:00 Uhr

Münchener SC 1836 – SC Viernheim

So 23.10.2022 / 10:00 Uhr

SC Viernheim – SV Deggendorf

3. + 4. Runde

Ausrichter: Schachfreunde Deizisau

Sa 26.11.2022 / 14:00 Uhr

Schachfreunde Deizisau – SC Viernheim

So 27.11.2022 / 10:00 Uhr

SC Viernheim – FC Bayern München

5. + 6. Runde

Ausrichter: SC Remagen Sinzig

Sa 04.02.2023 / 14:00 Uhr

SC Viernheim – SV Mülheim Nord

So 05.02.2023 / 10:00 Uhr

SG Solingen – SC Viernheim

7. Runde

Ausrichter: SC Viernheim

Fr 24.02.2023 / 16:00 Uhr

SC Viernheim – SC Remagen Sinzig

8. + 9. Runde

Ausrichter: SC Viernheim

Sa 25.02.2023 / 14:00 Uhr

SC Viernheim – SF Berlin

So 26.02.2023 / 10:00 Uhr

USV TU Dresden – SC Viernheim

10. + 11. Runde

Ausrichter: SV Werder Bremen

Sa 18.03.2023 / 14:00 Uhr

SV Werder Bremen – SC Viernheim

So 19.03.2023 / 10:00 Uhr

SC Viernheim – SK Kirchweyhe

12. + 13. Runde

Ausrichter: SC Remagen Sinzig

Sa 01.04.2023 / 14:00 Uhr

SC Viernheim – Hamburger SK

So 02.04.2023 / 10:00 Uhr

SK Doppelbauer Turm Kiel – SC Viernheim

14. + 15. Runde

Ausrichter: SC Viernheim

Sa 29.04.2023 / 14:00 Uhr

SC Viernheim – OSG Baden-Baden

So 30.04.2023 / 10:00 Uhr

TSV Schönaich – SC Viernheim



ZU RECHT KREATIV

REBLE & KLOSE



RECHTSANWÄLTE UND PATENTANWÄLTE
PARTNER DER WIRTSCHAFT
Mannheim Eastsite
www.rebleklose.de

CENTRAL HOTEL
AM KÖNIGSHOF

Willkommen im Central-Hotel in Viernheim

Genießen Sie einen unbeschwerten Aufenthalt bei uns! Ob Kurzurlaub, Business-Termin, Freizeitaktivität, Städtereisen... unsere Zimmer sind für jegliche Bedürfnisse ausgerichtet. Familien sowie Singles sind herzlich willkommen! Unser Hotel befindet sich mitten in der Metropolregion Rhein-Neckar, eingebunden von den Städten Mannheim, Heidelberg und Weinheim.

Central Hotel am Königshof

Hölderlinstr. 2-4, 68519 Viernheim
Tel. 0 62 04/9 64 20, Fax 0 62 04/96 42 99

www.central-hotel-viernheim.de



Deutscher Vizemeister!

Die spannende Bundesliga-Saison 2021/2022



Die Resolution gegen den Krieg in der Ukraine wird verlesen.



Die Saison 2021/2022 der 1. Schach-Bundesliga wurde Corona-bedingt verspätet gestartet und auch zeitlich stark komprimiert durchgeführt innerhalb von nur 5 Monaten, wodurch sich für alle Beteiligten erhebliche zusätzliche Belastungen ergeben haben. Umso mehr freut sich der Schachclub Viernheim darüber, mit Abschluss dieser Saison zum ersten Mal in seiner Vereinsgeschichte den Titel des deutschen Vizemeisters tragen zu dürfen. Verdienter Deutscher Meister wurde mit der OSG Baden-Baden erneut der Titelverteidiger und Serienmeister, aber die Südhessen konnten dem klaren Favoriten ein spannendes Rennen liefern, das erst auf der Schlussgeraden entschieden wurde. In dem nachfolgenden Bericht soll nun auf eine ereignisreiche Saison zurückgeblickt werden, mit Schwerpunkt auf die zentrale Endrunde in Bremen.

1 Die weiße Weste

Die Saison begann für den Schachclub Viernheim mit einem Heimwochenende am 5.-6.3.22 und wurde überschattet von dem knapp zwei Wochen zuvor begonnenen Angriffskrieg von Putins Russland auf die Ukraine. Die Gedanken aller Beteiligten waren bei den Mannschaftsmitgliedern in der Ukraine und die Wettkämpfe

wurden begleitet von Live-Interviews mit Spielern in Lemberg und Kiew, sowie dem Verlesen einer mehrsprachigen Resolution gegen den Krieg. Trotz dieser schwierigen Randbedingungen wurde es ein sportlich erfolgreiches Wochenende für die Südhessen mit einem glatten 7:1-Sieg gegen das nominell deutlich schwächere Team BCA Augsburg und einem ebenfalls sicheren Sieg mit 5,5:2,5 gegen das nominell nur etwas schwächere Team USV TU Dresden.

Die nächste Doppelrunde fand am 9.-10.4.22 in München statt und wurde vom dortigen Schachclub 1836 ausgerichtet. Zum Auftakt gelang die Revanche für die Niederlage in der Vorsaison mit einem souveränen 5,5:2,5-Sieg gegen das starke Team von Bayern München. In dieser Runde wurde zum ersten Mal in der Saison Viernheims Spitzenspieler Shakhriyar Mamedyarov eingesetzt, und auch der zuletzt noch in Lemberg befindliche Yuriy Kryvoruchko konnte dank verschiedener Bemühungen des Vereins trotz des Krieges nach München kommen und sein Team unterstützen. In der Runde am Sonntag folgte dann ein ebenso überzeugender Sieg mit 6:2 gegen die Gastgeber, den Münchener Schachverein 1836. Und mit diesen Erfolgen fand sich der bis dahin ungeschlagene Schachclub Viernheim etwas überraschend und dank der guten Brettpunkte auf einmal sogar an der Tabellenspitze der 1. Schach-Bundesliga.

Die Gedanken aller Beteiligten waren bei den Mannschaftsmitgliedern in der Ukraine und die Wettkämpfe wurden begleitet von Live-Interviews mit Spielern in Lemberg und Kiew, sowie dem Verlesen einer mehrsprachigen Resolution gegen den Krieg.



Shakhriyar Mamedyarov (vorne) und David Anton-Guijarro (dahinter) auf dem Weg zum 8:0 gegen Düsseldorf.

Während diese Situation für die OSG Baden-Baden als Serienmeister und Titelverteidiger nicht völlig neu war, hatte der Schachclub Viernheim bis dahin die bisher beste Bundesliga-Saison seiner Vereinsgeschichte gespielt.

Drei Wochen später ging es schon weiter am 30.4.–1.5.22 in Solingen, und es sollten die ersten engen Wettkämpfe für die Südhessen werden. Zur großen Freude der Viernheimer konnten trotz des andauernden Krieges in der Ukraine sogar drei ihrer Spieler unter ukrainischer Flagge an die Bretter gehen.

Gegen den Hamburger SK war der Schachclub Viernheim im ersten Wettkampf des Wochenendes zwar leicht favorisiert, musste beim Zwischenstand von 4:1 aber gleich drei schlechter stehende Endspiele verteidigen. In Zweien dieser Partien gelang dies auch, so dass am Ende nach spannendem Verlauf ein 5:3-Erfolg verbucht werden konnte.

Noch spannender wurde es am Sonntag gegen das Team von SK Doppelbauer Turm Kiel, mit einer ganzen Reihe an Figuren-opfern, taktischen Fehlern, aber auch überzeugenden Siegen auf beiden Seiten. Am Ende konnten sich die Südhessen über ein knappes aber nicht unverdientes 4,5:3,5 freuen, wobei ein Unentschieden oder sogar Verlust des Wettkampfes phasenweise auch denkbar gewesen wären.

Nach dieser ersten Bewährungsprobe standen für den Schachclub Viernheim somit 12:0 Mannschaftspunkte zu Buche und damit weiterhin die Tabellenführung, knapp nach Brettunkten vor dem ebenfalls weiterhin ungeschlagenen Team des deutschen Serienmeisters OSG Baden-Baden.

Nur zwei Wochen später war der Schachclub Viernheim dann erneut Ausrichter einer Heimrunde und empfing am 14.–15.5.22 die Teams von SF Berlin und SK König Tegel. Die Südhessen waren in beiden Wettkämpfen das nominell stärkere Team und konnten sich dann auch in beiden Wettkämpfen mit jeweils 6,5:1,5 durchsetzen. Damit war neben der weißen Weste auch die Tabellenführung weiter gesichert, unverändert verfolgt von der ebenfalls weiterhin ungeschlagenen OSG Baden-Baden mit nur geringfügig weniger Brettunkten.

Und wiederum nur zwei Wochen später ging es am 28.–29.5.22 zur letzten regulären Doppelrunde zufällig auch schon nach Bremen, wo später dann ebenfalls die zentrale Endrunde stattfinden sollte. Zunächst standen aber die Wettkämpfe gegen das Team von SV Mülheim Nord und gegen den Ausrichter Werder Bremen an. Gegen die Mülheimer gelang den nominell favorisierten Südhessen dabei ein glatter und unerwartet souveräner Sieg mit 6,5:1,5.

Am Sonntag folgte dann das Match gegen das starke Team von Werder Bremen,

wobei bemerkenswerterweise trotz des leider immer noch andauernden russischen Angriffskrieges in der Ukraine auf beiden Seiten jeweils drei ukrainische Spieler antreten konnten. Sportlich war es ein knapper Wettkampf, bei dem sich die Südhessen am Ende mit 4,5:3,5 knapp aber insgesamt nicht unverdient durchsetzen konnten. Damit war der Schachclub Viernheim weiterhin Tabellenführer der 1. Schach-Bundesliga, knapp vor dem ebenfalls verlustpunktfreien Team der OSG Baden-Baden. Die Entscheidung über den Titel der Saison 2021/2022 sollte somit erst bei den direkten Wettkämpfen der Spitzenteams im Rahmen der zentralen Endrunde fallen.

2 Auftaktsiege im Weserstadion

Die Vereine der 1. Schach-Bundesliga reisten vom 7.–10.7.22 nach Bremen, um dort die zentrale Endrunde der Saison 2021/2022 auszutragen. Ausrichter war das Team von Werder Bremen, die relativ kurzfristig für einen anderen Ausrichter einspringen mussten und innerhalb von nur wenigen Monaten die komplette Veranstaltung im dortigen Weserstadion planen, finanzieren, vorbereiten, bewerben und durchführen mussten. In diesem Zusammenhang ist neben großem Respekt auch ein großes Dankeschön an Oliver Höpfner und sein engagiertes Team angebracht, denen all dies trotz der schwierigen Randbedingungen in beeindruckender Weise gelang.

Das sympathische aber in der 1. Schach-Bundesliga doch sehr geforderte Team des Aachener SV war für den Schachclub Viernheim am Donnerstag in Runde 11 der Saison ein perfekter Auftaktgegner für die fünf Wettkämpfe der Endrunde, die inklusive einer Doppelrunde an nur vier Tagen ausgetragen wurde. Die Südhessen gingen als Favorit in diesen Wettkampf und erreichten am Ende ein standesgemäßes 6,5:1,5, wobei lediglich Ilja Zaragatski eine etwas überraschende Niederlage verkraften musste. Die vollen Punkte holten Yuriy Kryvoruchko am Spitzenbrett sowie Anton Korobov, Sergey Fedorchuk, Dennis Wagner, Thal Abergel, und Annmarie Mütsch. Das einzige Remis des Wettkampfes steuerte Arik Braun bei.

Am Freitag ging es in Runde 12 dann gegen das Team des Düsseldorf SK, und auf Seiten der Viernheimer kam zum ersten Mal während der Endrunde deren Spitzenbrett Shakhriyar Mamedyarov zum Einsatz, der direkt einen schönen Schwarzsieg im

Endspiel feiern konnte. Auch unabhängig davon waren die Südhessen in diesem Wettkampf favorisiert, trotzdem war es etwas überraschend, dass am Ende tatsächlich alle acht Partien gewonnen werden konnten – also ein glattes 8:0 (das in der 1. Schach-Bundesliga relativ selten vorkommt) und damit neben der verteidigten Tabellenführung auch ein motivierender Ausgangspunkt für die schwierige Doppelrunde am Folgetag. Zu diesem Erfolg haben mit ihren Gewinnpartien ebenfalls beigetragen: Anton Korobov, David Anton-Guijarro, Bassem Amin, Arik Braun, Sebastian Maze, Ilja Zaragatski und Thal Abergel.

3 Bewährungsprobe bestanden

Runde 13 am Samstag Vormittag brachte die erste Vorentscheidung und sportliche Bewährungsprobe mit dem Wettkampf des Schachclub Viernheim gegen das starke Team der SG Solingen, die auf Tabellenplatz 3 liegend ebenfalls noch zum Kreis der Titelfavoriten gehörten. Dessen unge-

achtet waren die Südhessen auch in diesem Wettkampf das stärker angetretene und damit zumindest nominell favorisierte Team. Und dank einer konzentrierten Leistung aller Spieler gelang es, den Wettkampf ohne Verlustpartie mit 5:3 zu gewinnen. Neben Shakhriyar Mamedyarov am Spitzenbrett remisierten auch Yuriy Kryvoruchko, Anton Korobov, Bassem Amin, Sergey Fedorchuk und Dennis Wagner, während die beiden vollen Punkte beigetragen wurden von David Anton-Guijarro und Ilja Zaragatski. Und damit war alles bereit für das alles entscheidende Duell am späteren Nachmittag ...

4 Das entscheidende Duell

Am späten Samstag Nachmittag begann mit Runde 14 der sportliche Höhepunkt der Saison 2021/2022 der 1. Schach-Bundesliga mit dem Wettkampf der beiden bis dahin verlustpunktfreien Teams. Während diese Situation für die OSG Baden-Baden als Serienmeister und Titelverteidiger

**Ein großmeisterliches Ehepaar:
Dennis und Dinara Wagner.**





Geschafft! Siegerehrung des Vizemeisters nach einer anstrengenden Saison.

nicht völlig neu war, hatte der Schachclub Viernheim bis dahin die bisher beste Bundesliga-Saison seiner Vereinsgeschichte gespielt und hatte dank der besseren Brettunkte sogar die rein rechnerisch bessere Ausgangsposition, da für einen Titelgewinn vermutlich ein 4.4 ausgereicht hätte (wenn dann beide Teams in Runde 15 ihre abschließenden Wettkämpfe gewinnen würden). Zunächst musste aber das Gipfeltreffen bestritten werden, und zum ebenfalls ersten Mal in dieser Saison waren die Südhessen das nominell schwächere Team als die favorisierten Baden-Badener, die extra für das Finale der Saison einige Spieler aus ihrem hochkarätigen Kader erstmalig zum Einsatz brachten.

Der Wettkampf begann aus Viernheimer Sicht durchaus vielversprechend, wobei Shakhriyar Mamedyarov gegen Fabiano Caruana im Duell der Weltklassemannschaft ebenso sicher remisierte wie Anton Korobov an Brett 3 gegen Maxime Vachier-Lagrave, Sergey Fedorchuk (6) gegen Radoslaw Wojtaszek und Arik Braun (7) gegen Rustam Kasimdzhanov. Bei Bassem Amin an Brett 5 wäre gegen Alexei Shirov eine vorteilhafte Stellung möglich gewesen, wenn er nach der riskanten Eröffnungswahl seines Gegners das angebotene Bauernopfer nicht(!) angenommen hätte. Das war in der Computeranalyse aber leichter zu sehen als für die Spieler am Brett, und auch diese Partie endete bald im Remis. Zwischenstand also

2,5:2,5. Dennis Wagner hatte sich an Brett 8 einen Vorteil gegen Arkadij Naiditsch erarbeitet, während Yuriy Kryvoruchko an Brett 2 gegen Richard Rapport nur geringfügig schlechter stand, ebenso wie David Anton-Guijarro an Brett 4 gegen Francisco Vallejo-Pons. Mindestens ein 4:4 war zu diesem Zeitpunkt für die Südhessen durchaus realistisch, allerdings mussten alle Spieler noch die Zeitnotphase und auch die hohe Belastung durch diese besondere Wettkampfsituation überstehen.

Und seitens der Viernheimer musste nach einer nervenaufreibenden Schlussphase des Wettkampfes anerkannt werden, dass sich die Routine und Spielstärke der Baden-Badener Vertretung an diesem Tag doch noch durchsetzen konnte: Dennis übersah in komplizierter Stellung eine Remiswendung und musste in die Punkteteilung einwilligen, David konnte die objektiv wohl noch nicht verlorene aber schwer zu verteidigende Stellung nicht halten, und auch Yuriy musste sich nach langem Kampf in einem Turmendspiel geschlagen geben, das zumindest zwischenzeitlich noch in der Remisbreite war. Der Endstand war damit ein 5:3 für die OSG Baden-Baden und damit faktisch der erneute deutsche Meistertitel, auch wenn am Sonntag noch eine Runde zu spielen war.

Und ebenso war damit für den Schachclub Viernheim aufgrund des Vorsprungs auf die SG Solingen zum ersten Mal in sei-

ner Vereinsgeschichte der Titel des deutschen Vizemeisters sichergestellt.

5 Nachspiel

Für die abschließende Runde 15 der Saison 2021/2022 war am Sonntag für den Schachclub Viernheim noch der Wettkampf gegen die Schachfreunde Deizisau angesetzt. Nach den Ergebnissen des Vortages ging es für die Deizisauer noch darum den 4. Tabellenplatz abzusichern, während es für die Südhessen nur noch um ein sportlich versöhnliches Ende ging, da die ersten drei Tabellenplätze für Baden-Baden, Viernheim und Solingen bereits feststanden. Beide Teams waren annähernd gleich stark aufgestellt, und es entwickelte sich auch ein ausgeglichener Wettkampf. Neben Remisen von Shakhriyar Mamedyarov am Spitzenbrett sowie Yuriy Kryvoruchko und David Anton-Guijarro konnten Bassem Amin und auch Sergey Fedorchuk ihre Partien gewinnen, während Anton Korobov und Sebastian Maze leider Niederlagen quittieren mussten. Beim Stand von 3,5:3,5 sollte es dann Arik Braun vorbehalten bleiben, in einer umsichtigen Verteidigungsschlacht und der mit Abstand längsten Partie des Tages (mehr als 150 Züge!) den Schlusspunkt unter die gesamte Saison zu setzen. Letztendlich endete auch diese Par-

tie mit einem Remis und damit einem Endstand von 4:4 zwischen Viernheim und Deizisau, wonach die Siegerehrung vor dem grünen Rasen des Weserstadions beginnen konnte.

6 Rückblick

Die Saison 2021/2022 der 1. Schach-Bundesliga als höchster deutscher Spielklasse begann erst sehr spät im März 2022 nachdem die Mehrheit der Vereine und Funktionäre einen früheren Start aufgrund von Corona-Befürchtungen für nicht machbar hielt. Nicht zu erwarten für alle Beteiligten war, dass die aufgrund der gedrängten Termine auch so schon sehr schwierig zu planende Saison zusätzlich durch den Angriffskrieg von Putins Russland auf die Ukraine beeinträchtigt werden sollte. Neben der Sorge um die eigenen ukrainischen Spieler bei vielen Vereinen führte dies auch zu dem Ausfall einiger Leistungsträger, und schwierigen Fragen bezüglich der Einsatzmöglichkeiten russischer Spieler, die sich nicht alle zu eindeutigen Aussagen gegen den Krieg in der Lage gesehen haben. Begleitend dazu kam noch die lange unklare Situation bezüglich des ursprünglich geplanten Ausrichters einer zentralen Endrunde, und die Notwendigkeit für die dankenswerterweise kurzfristig eingesprungenen Bremer Schachfreunde um Oliver Höpfner, in äußerst kurzer Zeit und ohne den sonst üblichen Vorlauf eine solche Mammutveranstaltung zu planen, zu finanzieren, zu bewerben, und durchzuführen.

Es ist unter diesen Umständen allen Beteiligten hoch anzurechnen, dass es am Ende trotz all dieser Herausforderungen eine vollständig durchgeführte und sportlich ansprechende Saison wurde. Und für den Schachclub Viernheim war es von besonderer Bedeutung, sich gerade unter diesen schwierigen Umständen auf seine Sponsor, die Frankfurter Unternehmensberatung d-fine, ebenso verlassen zu können wie auf einige zusätzliche private Spender und die Arbeit seines Betreuerteams. Umso erfreulicher war es daher, dieses außergewöhnliche Engagement mit einer herausragenden Saison und dem sportlich bisher besten Ergebnis in der Vereinsgeschichte honorieren zu können.

Nicht vergessen werden sollen aber auch die zahlreichen anderen Viernheimer Schachfreunde und Unterstützer, inklusive der Stadt Viernheim, die bei den Heimwettkämpfen und auch bei vielen anderen Ge-

Für den Schachclub Viernheim war es von besonderer Bedeutung, sich gerade unter diesen schwierigen Umständen auf seinen Sponsor, die Frankfurter Unternehmensberatung d-fine, ebenso verlassen zu können wie auf einige zusätzliche private Spender und die Arbeit seines Betreuerteams.

legenheiten zum guten Vereins- und Mannschaftsgeist beitragen und diese Aktivitäten und Erfolge damit auch ermöglicht haben.

7 Ausblick

Der Schachclub Viernheim geht dank der Unterstützung sowohl durch seinen Sponsor d-fine, als auch durch einige private Spender, zuversichtlich in die neue Saison 2022/2023, die hoffentlich wieder unter etwas normaleren Randbedingungen stattfinden kann, wobei der Krieg in der Ukraine den Verein und seine Spieler sicherlich noch länger beschäftigen wird.

Für die neue Saison konnten auch einige Neuzugänge verpflichtet werden, wodurch die Südhessen im Kampf um den Titel des deutschen Meister den Abstand zum Seriengewinner OSG Baden-Baden hoffentlich noch etwas verkleinern können. Aber das werden dann die Wettkämpfe der neuen Saison zeigen ...



Stefan Spiegel ist Kassenswart des Vereins, Co-Teamcaptain in der 1. Bundesliga, und Organisator der Bundesliga- und Oberliga-Teams. Aktiv spielt er momentan in der Landesliga Nord.

Der gute Start in den Sonntagmorgen



Café Konditorei Kempf
Inhaber Richard Kempf

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 7:30 – 18:00 Uhr
Samstag: 7:30 – 13:00 Uhr
Sonntag: 7:30 – 18:00 Uhr

Rathausstrasse 29 / Am neuen Markt
68519 Viernheim
Telefon 06204/3320
cafe Kempf@gmx.de



Café & Konditorei
KEMPF

Viernheimer Einfälle und Reinfälle

Auch in der letzten Saison 2021/2022 gab es wieder schöne bzw. lehrreiche taktische Wendungen zu sehen, aber natürlich auch den einen oder anderen Reinflall. Wir zeigen hier in Form von Aufgaben für unsere Leser eine kleine Auswahl dessen, was im praktischen Wettkampf so alles passieren kann ...

› Auflösungen auf Seite 24



1. Weiß am Zug

Weiß steht deutlich besser, aber mit welcher schönen Kombination wird sofort abgepiffen?



2. Weiß am Zug

Weiß hat den schwarzen Druck noch nicht ganz neutralisiert. Geht das mit ♖c4?



3. Weiß am Zug

In einer wilden Stellung steht Weiß auf Gewinn. Aber wie geht es weiter?



4. Schwarz am Zug

Weiß hat einen Turm investiert, aber Schwarz muss nun aufpassen. Was ist mit dem naheliegenden ...♗e5?



5. Schwarz am Zug

Kann Schwarz sich hier schadlos auf d4 bedienen?



6. Weiß am Zug

Und wieder ein trickreiches Endspiel: Weiß steht auf Gewinn, aber ist das naheliegende 42.b4 korrekt?

gesammelt von Stefan Spiegel

STADT
VIERNHEIM



Ihr Partner der Erwachsenenbildung
vor Ort
mit über 70-jähriger Erfahrung!



Volkshochschule
Viernheim

Kreuzstraße 2-4
68519 Viernheim

Tel: 06204/988-402

Mail: vhs@viernheim.de

Kursinformationen und Anmeldung: www.vhs-viernheim.de

i IMMOBILIEN **OEHLENSCHLÄGER**

Partner der Sparkasse Starkenburg

Ankauf · Verkauf · Vermietung

Tel. 06204/919099

Büro: Wiesenstraße 65 | Viernheim

www.hwo-immo.de | info@hwo-immo.de

Viernheims Sponsor d-fine: Aktiver Förderer des Hochschulschachs

Bei der zentralen Schachbundesliga-Endrunde vom 7. bis 10. Juli 2022 im Bremer Weserstadion setzte d-fine sein Engagement für das deutsche Hochschulschach erfolgreich fort.

von Maximilian Meinhardt



Sieger FM Daniel Kopylov (Mitte) bei der Siegerehrung mit Markus von Rothkirch von d-fine (l.) und Michael S. Langer

In Zusammenarbeit mit dem Niedersächsischen Schachverband um Präsident Michael Langer ermöglichte das Beratungsunternehmen die Durchführung der 1. d-fine Offenen Niedersächsischen Hochschulmeisterschaft. Insgesamt 28 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, mehrheitlich von norddeutschen Hochschulen, fanden sich am Samstag, dem 9. Juli 2022, in der Heimspielstätte des SV Werder Bremen ein, um in unmittelbarer Nähe der Bundesligakämpfe selbst auf Punktejagd zu gehen. Nach 7 fairen und interessanten Runden konnte sich mit FM Daniel Kopylov der Turnierfavorit souverän mit 6,5 Punkten aus 7 Partien und einem Punkt Vorsprung auf den Zweitplatzierten durchsetzen. Trotz einer geringeren Teilnehmerzahl im Vergleich zu den von d-fine gesponserten Hochschulturnieren in Berlin in den Jah-

ren zuvor war das Spielstärkeniveau des Turniers hoch. So nahm neben mehreren Spielern mit einer Elo von über 2100 auch WGM Dinara Wagner teil, die in Heidelberg studiert und seit dieser Saison für den SC Viernheim spielt.

Der schöne Spielsaal mit Blick auf den Rasen des Bremer Fußballstadions bot allen teilnehmenden Studierenden und Lehrenden sehr gute Bedingungen. Aufgrund des kurzen Fußwegs zu den Bundesligawettkämpfen im Logenbereich des Stadions konnten alle Teilnehmenden zudem in Spielpausen und nach dem Turnier bei spannenden Matches mitfeiern. Da am Samstagnachmittag der titelentscheidende Wettkampf zwischen Baden-Baden und Viernheim stattfand, nutzten viele Teilnehmenden die Möglich-

keit, unter anderem über die Elo-starken Schultern von Weltklassem Spielern wie Fabiano Caruana oder Viernheims Nummer 1 Shakh Mamedyarov zu schauen.

Als amtierender Betriebsschachmeister machte d-fine, das im Jahr 2022 auch einen norddeutschen Bürostandort in Hamburg eröffnete, durch das Ermöglichen dieses Turniers wiederholt deutlich, dass Schach zum einen im Unternehmen einen hohen Stellenwert genießt und sich der Sponsor des SC Viernheim zum anderen aktiv für die Förderung des bundesweiten Hochschulschachs einsetzt.



IM Maximilian Meinhardt ist aktiver Spieler der Oberliga- und Bundesligamannschaft. Er ist beruflich bei d-fine tätig und fungiert als Ansprechpartner für die aktive und spielstarke Betriebsschachgruppe.

Ein Samstagnachmittag mit Großmeistern -

die Seminarreihen des SC Viernheim

von Hans-Peter Röttig

Seit 2015 bietet der Schachclub Viernheim Seminare mit hochkarätigen Trainern an. Die dreistündigen Seminare am Samstagnachmittag sind inzwischen fast schon ein Klassiker. Regelmäßig lassen sich die Teilnehmer aller Altersklassen und Spielstärken von der Faszination Schach anstecken.

Ideengeber für die Geburt der Seminarreihen waren GM Zigurds Lanka und sein Mentor Dr. Heiner Uhlig. Die beiden Protagonisten etablierten im schwäbischen Tübingen und Reutlingen Schach-Seminare am Freitagabend. Vor diesen Seminaren fand ein Kinder- und Jugendtraining statt, bevorzugt als „Gurken-Simultan“. So benennt Zigurds Lanka seine interaktiven Simultanpartien mit Kindern, die ihn dabei sogar ab und zu mattsetzen.

In Viernheim und der Region Rhein-Neckar gab es damals weit und breit kein vergleichbares Angebot. Die Premiere im Bürgerhaus Viernheim fand schließlich am 1. Oktober 2015 mit GM Zigurds Lanka und dem Seminar „Eselsohren“ statt. Schon der Titel des Themas machte neugierig und es fanden mehr als 20 Schachspieler den Weg in den Seminarraum 3 des Bürgerhauses. Eselsohren sind ein Beispiel für die illustrative Bildersprache Lankas. In dem Seminar ging es darum, wann Randbauernzüge – „Eselsohren“ – gut oder schlecht sind.

Zigurds Lanka führte die Teilnehmer in den folgenden Seminaren in die Welt der Maulwürfe, Schweineschnauzen, Sägen, Rammböcke und Dosenöffner ein. Auch wer sich im Nachgang zu Hause nicht mit den Seminarunterlagen beschäftigte, konnte plötzlich erahnen, was Schachspielen auf Meisterniveau ausmacht. Im Laufe der Jahre konnten wir die Serie um weitere Top-Referenten ergänzen: IM Jörg Wegerle, der schon seit vielen Jahren im Bundesligakader der SG Solingen spielt, aber ursprünglich aus der



GM Rainer Buhmann bei seiner Seminarpremiere am 26. November 2022

Viernheimer Jugend kommt, referierte über Endspieltechnik, Datenbanken und Engines. Während der Pandemie begeisterte uns WGM Josefine Heinemann, fokussiert und konzentriert wie immer, in Online-Seminaren mit bis zu 30 Teilnehmern.

Am 26. November 2022 hatte schließlich der Ex-Nationalspieler und ehemalige Deutsche Jugendmeister GM Rainer Buhmann seine erfolgreiche Premiere im Seminarraum 3 mit zahlreichen Tipps für den individuellen Trainingsplan.

Wir blicken mit den Teilnehmern auf über 40 lehrreiche und unterhaltsame

Seminare seit 2015 zurück, bei denen auch der Spaß nicht zu kurz kam. Die Pandemie hat gezeigt, dass wir uns von solchen Widrigkeiten nicht von unserem schönen Hobby abbringen lassen.

Wir bleiben am Brett, zur Nachahmung empfohlen!



Hans-Peter Röttig seit 45 Jahren Mitglied und aktiver Spieler des SC Viernheim. Er macht mit der Organisation der Seminarreihen die Faszination Schach auf Großmeisterniveau allen Alters- und Spielstärkeklassen zugänglich.

Eine Überraschung: Bronze auf europäischer Vereinsebene

Der Schachclub Viernheim konnte sich dank des guten Abschneidens als Vizemeister auf deutscher Ebene für die europäische Vereinsmeisterschaft, ECCC 2022, qualifizieren, und nahm diese Möglichkeit trotz eines engen Terminplans und einer sehr anstrengenden Saison natürlich gerne wahr.

von Stefan Spiegel

Dieses Engagement wurde letztendlich durch einen hervorragenden dritten Platz und somit dem Gewinn der Bronzemedaille belohnt, sogar vor den jeweiligen Vereinstams der beiden Weltmeister Magnus Carlsen und Viswanathan Anand. Das Turnier Anfang Oktober im österreichischen Mayrhofen war erneut ein großer und bisher nicht erreichter Erfolg in der Geschichte des Vereins, nicht zuletzt dank der ausgezeichneten Stimmung in der Mannschaft und sportlich sehr guten Leistungen.

Vor Beginn des eigentlichen Turniers musste der aus nur 8 Spielern (bei 6 zu spielenden Brettern) bestehende Spielerkader gefunden werden. Dafür nicht in Frage kamen leider jene Bundesligaspieler des Vereins, die bereits anderen Teams zugesagt hatten, für die sie in anderen Ländern an die Bretter gehen.

Es gelang jedoch den Viernheimer Weltklassemannschaften und Spitzenspieler GM Shakhriyar Mamedyarov zu gewinnen, sowie die weiteren Bundesliga-Profis GM Yuriy Kryvoruchko, GM Sergey Fedorchuk, GM Dennis Wagner, GM Sebastien Maze, GM Fabien Libiszewski, und GM Konstantin Tarlev – wobei Konstantins Teilnahme lange Zeit unklar war, da er erst kurz vorher aus der Ukraine ausreisen konnte. Ergänzt wurde das Team an Brett 3 durch den ebenfalls ukrainischen Gastspieler GM Yuriy Kuzubov. Außerdem dabei waren Stefan



**Gute Stimmung
beim Abendessen**



**Erfolgreicher Spieler,
erfolgreicher Captain**

Martin als Team-Captain, und (etwas später anreisend) Stefan Spiegel als Betreuer.

In der Startrangliste fanden sich die Viernheimer auf Platz 6 von insgesamt 70 Teams; nomineller Favorit war die Mannschaft „CSU ASE Superbet“ mit einem Rating-Durchschnitt von 2713(!) und Ex-Weltmeister Anand an Brett 1. Viernheim hatte zum Vergleich einen Elo-Wert von 2631 aufzubieten.

In Runde 1 ging es wie gewohnt bei dieser Turnierform erst einmal gegen einen etwas schwächeren Gegner. Das Team von "SK Zell/Zillertal" konnte dann auch mit 6:0 bezwungen werden, wobei Yuriy Ku., Sergey, Dennis, Sebastien, Fabien und Konstantin jeweils einen vollen Punkt beitrugen. In Runde 2 musste Yuriy Kr. – gesundheitlich angeschlagen – eine etwas überraschende Niederlage am Spitzenbrett quittieren, aber es wurde trotzdem ein deutliches 5:1 gegen das Team „Paul Keres“; es spielten und siegten an Brett 2 bis 5 dabei Sergey, Dennis, Sebastien, Fabien und Konstantin.

Erwartungsgemäß noch umkämpfter wurde es in Runde 3 gegen „Kfar Saba Chess Club“; zu dem 4:2-Sieg trugen Sergey, Dennis, und Konstantin volle Punkte bei, sowie Yuriy Ku. und Sebastien Remisen; Fabien verlor leider. Runde 4 brachte dann das erste sportliche Highlight in Form des direkten Kräftemessens mit dem favorisierten Team von „Superbet“. Shakhriyar musste sich am Spitzenbrett Vishy Anand geschlagen geben, was durch einen Sieg von Sergey an Brett 4 gegen den erst 16 Jahre alten indischen Weltklassespieler D. Gukesh kompensiert wurde. Da Yuriy Kr., Yuriy Ku., Dennis und Sebastien ihren durchweg ebenfalls stärkeren Gegnern jeweils ein Remis abringen konnten, stand am Ende ein sehr erfreuliches 3:3 gegen eines der Top-Teams.

Und es ging ebenso erfreulich weiter in Runde 5 mit einem 3,5:2,5 Sieg gegen das nominell favorisierte Team „TAJFUN – SK Ljubljana“. Shakh remisierte am Spitzenbrett ebenso wie Yuriy Ku. und Dennis, während sich Sergey geschlagen geben musste. Den Sieg für Viernheim stellten dann jedoch Yuriy Kr. und Konstantin sicher. Und damit lagen die Südhessen vor den letzten beiden Runden sogar auf Tabellenplatz 2!

Gegen den Tabellenführer „Novy Bor Chess club“ musste dann in der Vorrundrunde die erste Niederlage mit 1,5:4,5 verkraftet werden. Shakh remisierte an Brett 1 gegen seinen Weltklasse-Kollegen Pentala Harikrishna, ebenso wie Yuriy Ku. und

Sebastien. Mehr war aber nicht drin, da Yuriy Kr., Dennis und Konstantin verloren – letzterer gegen seinen Viernheimer Mannschaftskollegen GM David Anton-Guijarro, der diesmal für sein tschechisches Team spielte. Der Schachclub Viernheim fiel damit auf Platz 8 zurück, hatte bei einem Sieg in der finalen Runde aber zumindest rechnerisch Chancen sogar auf das berühmte Treppchen.

Und gegen „Vugar Gashimov“ gelang es dann, sich vom Rückschlag des Vortages nicht irritieren zu lassen und mit 4:2 einen Sieg gegen ein weiteres starkes Team zu feiern. Die vollen Punkte wurden von Sergey und Konstantin geliefert, während Yuriy Kr., Yuriy Ku., Sebastien und Fabien remisierten. Noch spannender war jedoch der Blick auf die anderen Paarungen, da nun alles von der Feinwertung zwischen den punktgleichen Teams abhängen würde. Match für Match zeichnete es sich dann etwas überraschend ab, dass alle anderen Teams für die Südhessen spielten und die direkten Konkurrenten durchweg ihre eigenen Wettkämpfe nicht gewinnen konnten. Damit war der Schachclub Viernheim in der Endtabelle mit 11 Mannschaftspunkten dann sogar alleiniger Dritter und damit Gewinner der Bronzemedaille. Neuer europäischer Meister wurde „Novy Bor Chess club“ (14 Punkte) vor „Clichy-Echecs-92“ (12 Punkte).

Bei der herausragenden Viernheimer Mannschaftsleistung spielten Sergey Fedorchuk und Konstantin Tarlev mit jeweils 5 Punkten aus 6 Partien besonders erfolgreich. Ebenso über der nominalen Erwartung punkteten Sebastien Maze ungeschlagen mit 4/6, Dennis Wagner ebenfalls mit 4/6, und Yuriy Kuzubov mit 3,5 aus 6. Und die schon erwähnten Mannschaften von Ex-Weltmeister Viswanathan Anand (Superbet) und Weltmeister Magnus Carlsen (Offerspill Chess Club) landeten in der Endtabelle auf Platz 6 bzw. 7.

Der Schachclub Viernheim wird sicherlich versuchen, beim ECCC 2023 in Albanien wieder dabei zu sein, sofern die Qualifikation über die vorderen Plätze der Schach-Bundesliga gelingt und auch die nötigen finanziellen Mittel dann wieder aufgebracht werden können.



Stefan Spiegel ist Kassenswart des Vereins, Co-Teamcaptain in der 1. Bundesliga, und Organisator der Bundesliga- und Oberliga-Teams. Aktiv spielt er momentan in der Landesliga Nord.

Schachverlag Reinhold Dreier – Seit 39 Jahren Ihr kompetenter Ansprechpartner in der Region

Unserer Schwerpunkte: Schachliteratur Neuheiten und modernes Antiquariat, bei uns finden Sie außerdem lukrative Sonderangebote, sowie Schnäppchen in unserer Restekiste. Wir bieten darüber hinaus das komplette Schachsortiment wie Vereinsbedarf, Chessbase oder Schachcomputer.

Schauen Sie in unseren Web Shop www.schach-dreier.de. Bei Fragen beraten wir Sie auch gerne über E-Mail oder telefonisch!



3er

Schachverlag Reinhold Dreier
Seydlitz-Str. 13, 67061 Ludwigshafen
Telefon: 06 21 - 58897 21
E-Mail: Schachversand@dreier-verlag.de
Web-Shop: www.schach-dreier.de

Unsere Bestellzeiten:
Unser Telefon ist täglich besetzt von
9:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 18:30 Uhr
Versand: Täglich

**Immer gut beraten,
Schach Dreier fragen!**



Mamma Mia
RISTORANTE - PIZZERIA

Inh. Fam. Fragomeno
Kriemhildstraße 26
68519 Viernheim
Fon 06204 5585
www.mammamia-viernheim.de

Öffnungszeiten:
Di-So 11.30 bis 14.30 Uhr
17.30 bis 23.30 Uhr

Pizzeria Restaurant

ROMA



Familie Brundo
Kreuzstraße, Ecke Volkerstraße 15
68519 Viernheim
Tel. 06204/3662
Dienstag Ruhetag

Viernheimer Einfälle und Reinfälle

› Auflösungen von Seite 18

1. Libiszewski, F. – Fauth, D.
(SC Viernheim – BCA Augsburg)
1. Bundesliga 2021/2022

25. $\text{Exf}4$ Öffnet die e-Line und entfernt den Verteidiger des Feldes h6: 25... $\text{exf}4$
26. $\text{h}6+$ $\text{h}8$ 27. $\text{xf}7+$... und der Turm kann nicht nehmen, da sonst sein Kollege auf e8 hängt. Also: 27... $\text{g}8$ 28. $\text{h}6+$ $\text{h}8$ 29. $\text{xe}8$ $\text{xe}8$ 30. f7 und vorbei: Es droht $\text{f}6$ mit Matt, und der Turm muss auf der Grundreihe bleiben wegen des Bauern f7. 1-0

4. Fedorchuk, S. – Piceu, T.
(SC Viernheim – Aachener SV)
1. Bundesliga 2021/2022

18... $\text{e}5??$ (Spielbar war: 18... $\text{f}7$ 19. $\text{g}5$ $\text{xf}6$ 20. $\text{e}1$ $\text{bd}7$ 21. $\text{xd}6$ und Weiß steht nur leicht besser.) 19. $\text{h}6+$ Der entscheidende Knock-out. 19... $\text{gxh}6$ (oder 19... $\text{f}8$ 20. $\text{fg}7+$ $\text{xg}7$ 21. $\text{g}4+$) 20. $\text{g}4+$ $\text{g}5$ 21. $\text{xg}5$ $\text{e}8$ 22. $\text{xh}6+$ $\text{g}6$ 23. $\text{e}1$ und Schwarz ist wehrlos; 1-0 nach weiteren 4 Zügen.

2. Alonso Rosell, A. – Amin, B.
(FCB – SC Viernheim)
1. Bundesliga 2021/2022

42. $\text{c}4??$ (Korrekt gewesen wäre unter anderem: 42. $\text{b}5$ $\text{c}7$ 43. $\text{f}3$ $\text{xg}3$ 44. $\text{fxg}3$ $\text{g}2+$ 45. $\text{h}1$ $\text{xg}3$ 46. $\text{b}7$ $\text{xh}3+$ 47. $\text{g}1$ $\text{g}3+$ 48. $\text{h}1$ $\text{g}5$ 49. $\text{h}1$ $\text{xg}5$ $\text{hxg}5$ 50. $\text{bxf}7+$ mit Remis gemäß der Endspiel-Datenbank) 42... $\text{e}1$ und auf einmal ist es vorbei: 43. $\text{e}5$ $\text{xf}2+$ 44. $\text{h}1$ $\text{h}5$ 45. $\text{g}4$ $\text{b}6$ 46. $\text{f}3$ $\text{hxg}4$ 47. $\text{hxg}4$ $\text{a}8$ mit weiterem Materialgewinn. 0-1

5. Wagner, De. – Coenen, N.
(SC Viernheim – Aachener SV)
1. Bundesliga 2021/2022

Nein! Denn nach 14... $\text{xd}4??$ 15. $\text{xd}4$ $\text{xd}4$ 16. $\text{f}3$ $\text{e}8$ (Oder 16... $\text{x}e3$ 17. $\text{xf}7+$ $\text{h}8$ 18. $\text{hxg}6$ $\text{hxg}6$ 19. $\text{fxe}3$ nebst $\text{f}4$) 17. $\text{f}d1$ ist Schwarz wehrlos: 17... $\text{b}6$ (oder 17... $\text{e}5$ 18. $\text{f}6$ $\text{f}8$ 19. $\text{xf}7+$ und der Turm auf d8 fällt) 18. $\text{xb}6$ $\text{xd}1+$ 19. $\text{xd}1$ $\text{axb}6$ 20. $\text{xf}7+$ (Schwarz gibt auf: 20. $\text{xf}7+$ $\text{xf}7$ 21. $\text{d}8+$ $\text{g}7$ 22. $\text{h}6+$ mit Damengewinn.) 1-0

3. Heinemann, J. – Carmesin, L.
(SC Viernheim – SF Berlin)
1. Bundesliga 2021/2022

34. $\text{xg}7??$ (34. d5 hätte gewonnen: 34... $\text{h}2+$ 35. $\text{xg}2$ $\text{g}3+$ 36. $\text{hxh}2$ $\text{xh}3+$ 37. $\text{g}1$ $\text{g}3+$ 38. $\text{g}2$ mit Gewinn; 34. $\text{xc}7?$ führt nur zum Remis: 34... $\text{xh}3$ 35. $\text{fxg}2$ $\text{g}3$ 36. d5 $\text{e}3+$ 37. $\text{f}2$ $\text{xg}2+$ 38. $\text{xg}2$ mit Ausgleich.) 34... $\text{xg}7$ 35. $\text{d}5+$ $\text{f}8$ und Weiß hat keinen entscheidenden Angriff mehr: 36. $\text{d}6$ $\text{e}8$ 37. $\text{dxc}7$ $\text{xe}4$ 38. $\text{c}8$ $\text{e}8$ 39. $\text{d}7$ $\text{f}1+$ 0-1

6. Abergel, T. – Huesmann, T.
(SC Viernheim – Aachener SV)
1. Bundesliga 2021/2022

42. $\text{b}4??$ (Gewonnen hätte: 42. $\text{g}3$ (aktiver König!) $\text{a}5$ 43. $\text{a}4$ $\text{d}3+$ 44. $\text{f}3$) 42... $\text{a}5??$ (Verpasst die Chance 42... $\text{d}3$ 43. $\text{b}8+$ $\text{f}7$ 44. $\text{a}4$ $\text{d}4$ mit Remis) 43. $\text{b}5$ $\text{a}4$ 44. $\text{b}6$ $\text{b}5$ 45. $\text{g}3$ $\text{h}6$ 46. $\text{b}8+$ $\text{f}7$ 47. $\text{b}7$ und der weiße König dringt ein: 47... $\text{b}2$ 48. $\text{g}4$ $\text{b}5$ 49. $\text{g}3$ $\text{g}6$ 50. $\text{g}4$ $\text{b}3$ 51. $\text{h}5+$ 1-0

Schachrätsel „d-fine along the d-line“

von Maximilian Meinhardt

Die Schachrätsel-Rubrik „d-fine along the d-line“ erfreute sich auch in der Zeit, in der der Spielbetrieb notgedrungen ruhen musste, großer Beliebtheit. Die wöchentlichen Schachaufgaben wurden regelmäßig von einer Vielzahl an Schachinteressierten gelöst, die teils einen direkten Bezug zum SC Viernheim haben und teils auf andere Weise auf die Möglichkeit aufmerksam wurden, ihren taktischen Blick zu Wochenbeginn zu schärfen. Neben treuen Stammeslösern kamen über die lange Saison erfreulicherweise auch immer wieder neue Schachfreunde aus ganz Deutschland und Europa hinzu, die den Weg zum Schachmatt fanden und an der Gewinnverlosung teilnahmen. Aufgrund des beständigen Interesses wird auch in der neuen Saison jeden Montag eine neue interaktive Schachaufgabe auf der Vereinshomepage des SC Viernheim veröffentlicht. Bei allen Aufgaben wird der schnellste Weg zum Matt gesucht und bei jedem Rätsel spielt die d-Linie eine zentrale Rolle. Deswegen steht die Rubrik unter dem Motto: „d-fine along the d-line“. Der Viernheimer Hauptsponsor d-fine stiftet auch in 2022 und 2023 die Preise, die es jeweils am Monatsende bei einer Verlosung unter den richtigen Einsendungen zu gewinnen gibt.

Wie funktioniert das Ganze?

Jeden Montag wird eine neue Mattaufgabe mit einer kurzen Aufgabenstellung zusammen mit der Lösung der Vorwoche online gestellt. Links unterhalb des Diagramms wird die Anzahl der Züge bis zum Matt angezeigt. Gelingt es nicht, den gegnerischen König innerhalb dieser vorgegebenen Zuganzahl mattzusetzen, kann man es durch einen einfachen Klick direkt nochmals versuchen. Der Vorteil dieser Art von Schachrätsel ist, dass die Engine auf jeden Zug reagiert und nicht direkt den eigenen Lösungsversuch unterbindet.

Was passiert, wenn ich die Lösung gefunden habe?

Wer ein Rätsel richtig löst, kann seine E-Mail-Adresse angeben und dadurch am Monatsende an einer Preisverlosung teil-

nehmen. Zum Saisonende wird eine Schlussziehung unter allen richtigen Wochenlösern mit der Chance auf einen attraktiven Schachpreis durchgeführt. Mehrfachteilnahmen am gleichen Rätsel erhöhen die Gewinnwahrscheinlichkeit nicht. Wenn man allerdings alle vier bzw. fünf Aufgaben eines Monats löst, wird man öfter mit seinem Namen im Lostopf vertreten sein, wodurch die Chancen zu gewinnen steigen. Die Teilnahme an dem Schachrätsel steht jedem offen.

Was gibt es zu gewinnen?

Jeden Monat gibt es drei Premium-Monatsmitgliedschaften bei chess24 zu gewinnen, die unkompliziert mittels eines individualisierten Codes eingelöst werden können.

Den Gewinner der Schlussziehung erwartet zum Saisonende noch zusätzlich ein hochwertiger Überraschungspreis. Alle Gewinner werden per E-Mail benachrichtigt.

Das Hosting-Portal des Schachrätsels wurde von Marco Jurow entwickelt und wird von ihm bereitgestellt. Für Konzeption, Text und Aufgabenauswahl ist IM Maximilian Meinhardt verantwortlich.

Mit Unterstützung von:

d-fine

Jetzt miträtseln und Premium-Abos bei chess24 gewinnen!

Was nützt dem Nachziehenden sein Mehr an Material, wenn der immobile Pfeiler auf h8 keine wirkliche Stütze ist? Weiß schwingt die Abrissbirne.



Matt in vier Zügen

Der Schimmel auf d8 scheint sich vergaloppiert zu haben. Nun bedarf es einer ruhigen Hand, um das wilde Wiehern einzuhegen und das Ross zum Matt zu lenken.



Matt in drei Zügen

Das wöchentliche Rätsel findet ihr auf www.schachclub-viernheim.de



10 QUESTIONS FOR GM David Anton-Guijarro

Current Elo rating: 2679
Age: 27 years
Born in: Murcia
Lives in: Dubai
Greatest successes: 5th in the FIDE Grand Swiss 2019
2nd at European Championship 2014
2nd at World Championship under 18, 2013

1. When did you start playing chess?

My father taught me when I was 4-5 years old.

2. Meanwhile you have become a chess professional. Was it an easy decision and did your parents support this step?

For me it was easy, I knew I wanted to be a professional player and I had a trainer who convinced me I would be able to do it. My parents were not happy with the idea but at the end they accepted it.

3. Where do you live and how much do you travel in a year?

I used to live in Madrid but this year I moved to Dubai where I currently live with my girlfriend. I usually travel once per month for a tournament.

4. Did the pandemic and online chess change your job a lot?

I wouldn't say a lot but it has been a change. I used to not play online games a few years ago but now there are important tournaments with big prizes in online chess so I try to play online more to practise.

5. You became a regular participant in major rapid tournaments with the best players of the world. What is it like to play against Magnus Carlsen?

Definitely playing against Magnus is always special but during the game I don't think about it, I just focus on playing the best moves.

6. The Chess Olympiad took place in India for the first time. What were your impressions?

Overall it was a nice Olympiad, it is never easy to organise such an event but they did a good job and they had a lot of volunteers to help if you needed anything. Unfortunately, the Spanish Team and I didn't have a good result so I won't keep a good memory of it.

7. What further ambitions do you have?

Right now I don't have any special ambitions, I just try to keep improving and to enjoy the games.

8. When did you join Viernheim chess club and do you enjoy playing Bundesliga even though it is a lot of travelling?

I have a very bad memory and I can't tell which year I joined Viernheim club, hopefully Stefan Martin can help me with it. [Editor's note: It was the summer of 2017!]

But I can say that since I joined the team I've always been very comfortable with them and never had any problem. Sometimes the travelling is a bit hard, specially now from Dubai, but I am always willing to help the team if they need me and I always enjoy the time there.

9. 1. e4 or 1. d4?

If I have to choose I would say 1.d4 but I play both.

10. What is David doing "off the board"?

In general I am a "home person" and I like playing videogames, watching sports or series and from time to time to go out for a meal or a drink.



IMMER EIN GUTER ZUG

EINE
ÜBERNACHTUNG IM PEAR HOTEL

Best Western Hotel Viernheim
Am Alten Weinheimer Weg 1a, 68519 Viernheim
Infos direkt unter 06204 7384000 oder per Email an info@pearhotel.de



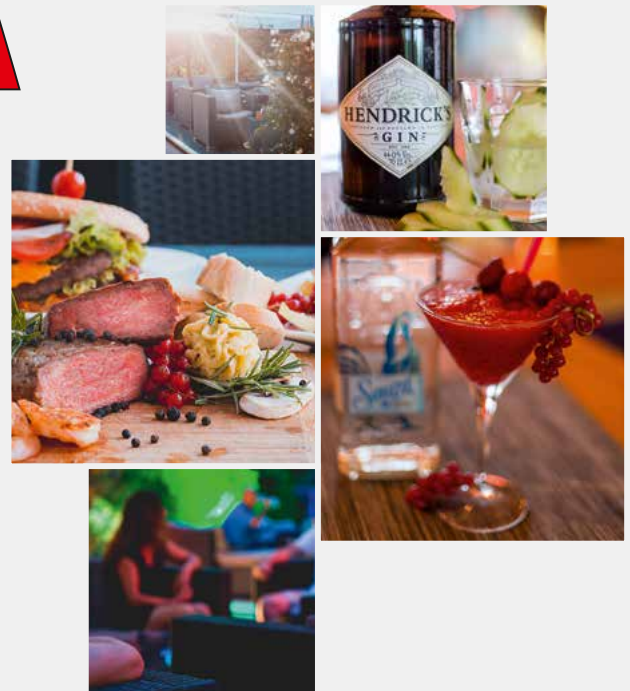
Bistro und mehr...

MAXIMUM

Herzlich willkommen bei uns!

Ob Sie bei uns Ihren Feierabend oder ein Essen mit Freunden und Bekannten genießen oder sich in Ihrer Mittagspause entspannen – das Maximum lässt keine Wünsche offen. Wir sind täglich bemüht, Ihren Aufenthalt bei uns so angenehm wie möglich zu gestalten. In betont lockerer und ansprechender Atmosphäre servieren wir Ihnen leckere Gerichte, knackige Salate, ein gutes Glas Wein, ein Weizenbier und vieles mehr – zu fairen Preisen.

Wir wünschen uns, dass Sie sich bei uns wohlfühlen und wir Ihren Erwartungen entsprechen!



A. Michelhans · Industriestraße 36 · 68519 Viernheim · Tel. 0 62 04 / 918 07 33 · www.bistro-maximum.de
Öffnungszeiten: Montag Ruhetag · Dienstag – Samstag, 11:30 – 23:00 Uhr · Sonntag, 10:00 – 22:00 Uhr

d-fine

—
analytisch.
technologisch.
quantitativ.



— Künstlich Intelligenter Zug

Menschen und Maschinen und Beratung

d-fine ist eine führende europäische Unternehmensberatung, die mit hunderten hochbegabten Akademikerinnen und Akademikern der Fachrichtungen Mathematik, Physik oder Informatik die immer komplexeren analytischen und technologischen Anforderungen in der Wirtschaft bewältigt.

d-fine fußt auf der Expertise seiner Mitarbeitenden. Die in unserer Tätigkeit benötigten analytischen, technologischen und quantitativen Fähigkeiten bauen auf einer mathematisch-naturwissenschaftlichen Prägung unserer Mitarbeitenden auf. Diese Ausrichtung führt zu der Wertschätzung geistiger Höchstleistung – über das Geschäftsleben hinaus. Wissenschaft und Schachsport sind Beispiele, die uns immer wieder inspirieren. Neue Wege. Neue Ideen. Bessere Lösungen. **Erlebe d-fine!**